



„Geh Denken“ – unter diesem Motto fand in Attendorn am 10. November die Reinigung der Stolpersteine statt. 14 Stolpersteine an den vier Standorten in Attendorn wurden mit Reinigungspaste, Schwamm und Wasser auf Vordermann gebracht. Zu allen Stolpersteinen wusste Hartmut Hosenfeld etwas zu berichten. Dazu gab es Informationen zum früheren jüdischen Leben in Attendorn. Der Termin war nicht zufällig ausgewählt. Es ist der 79. Jahrestag der Novemberpogrome vom 9. und 10. November 1938, in seiner Begrüßung ging Hartmut Hosenfeld auch auf die Bedeutung des 9. November in der deutschen Geschichte ein.